



Einladung

Tschiltan: Konzert mit fotografischen Reiseimpressionen



**Freitag, 22. Februar 2013,
18 Uhr**

Zentrum Moderner Orient
Konferenzraum
Kirchweg 33

14129 Berlin-Nikolassee

Im Sommer 2012 reiste die Gruppe Tschiltan für eine musikalische Begegnung mit lokalen Musikern nach Tadschikistan. Diese Begegnung wurde von der Stiftung West-Östliche Begegnungen finanziell gefördert. Zu einem Konzert der Gruppe Tschiltan und fotografischen Impressionen dieser Reise lädt der Freundeskreis des ZMO herzlich ein.

Tschiltan – wörtlich: vierzig Personen – ist eine in Zentralasien und darüber hinaus verbreitete Bezeichnung für eine Gruppe von Geistern, die oft unvermittelt erscheinen. Ihnen werden regional sehr unterschiedliche, positive wie negative, Eigenschaften zugesprochen. Sichtbar werden sie in unterschiedlicher Gestalt, so als Gruppe singender und tanzender Derwische oder Kinder.

Die Gruppe Tschiltan entstand 1998 als studentisches Musikprojekt am Zentralasienseminar der Berliner Humboldt-Universität. Mittlerweile im Berufsleben stehend, sind alle Mitglieder der Gruppe fachlich und beruflich mit Zentralasien verbunden: durch die Arbeit in den Bereichen, Politik, Ethnologie, Wirtschaft, Religion, Linguistik, Musikwissenschaft und Literatur und durch viele Reisen in die Region.

Tschiltan sprechen viele Sprachen: Persisch, Usbekisch, Kasachisch, Tadschikisch, Kyrgyzisch, Turkmenisch, Mongolisch, wenn es sein muss, auch Arabisch, Türkisch und Russisch (und Deutsch). Das Repertoire reicht von Scherz-, Liebes- und Hochzeitsliedern bis zu sufischen Stücken und Adaptionen zentralasiatischer Popmusik, von getragen bis rasant, von einfachen Solostücken bis zum mehrstimmigen Satzgesang.